

17. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 6. April 2016, 16.30 Uhr

- Ort:** Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona
- Erstellt:** 7. April 2016
- Teilnehmer:** Albert M. Baehny (VR-Präsident)
Felix R. Ehrat (VR)
Thomas M. Hübner (VR)
Hartmut Reuter (VR)
Jørgen Tang-Jensen (VR)
- Robert F. Spoerry (Vizepräsident des VR), entschuldigt
- Christian Buhl (CEO)
Roland Iff (CFO)
Michael Reinhard (Konzernleitung)
Egon Renfordt-Sasse (Konzernleitung)
Karl Spachmann (Konzernleitung)
Ronald van Triest (Konzernleitung)
- Protokollführer:** Roland Iff
- | | |
|-----|---|
| 903 | registrierte Aktionäre zu Beginn der GV |
| 95 | externe Gäste |
| 93 | interne Helfer |

I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Albert M. Baehny, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Rechtsanwalt Andreas Keller, Zürich, als von der Generalversammlung 2015 gewählter unabhängiger Stimmrechtsvertreter,
- Notar Manfred John, Leiter Amtsnotariat Rapperswil-Jona,
- Erich Zoller, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, sowie Thomas Furrer und Thomas Rüegg, Stadträte von Rapperswil-Jona,
- Martin Knoepfel und Beat Inauen von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle,
- Patrick Schleiffer, Lenz&StaeHELIN,
- Vertreter der Medien, sowie
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona.

II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenaufgabe

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 15. März 2016 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2015 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 16. März 2016 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

2. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.
3. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2015, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 15. März 2016 im Internet (www.geberit.com/geschaeftsbericht) als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
4. Es war für die diesjährige Generalversammlung wiederum möglich, sich auf einer Plattform online zu registrieren und seine Vollmacht und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter online abzugeben. Von dieser Möglichkeit haben bereits rund 2'300 der Geberit Aktionäre Gebrauch gemacht.
5. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 1. April 2015 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
6. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats. Im Sinne guter Corporate Governance wird der designierte Vizepräsident des Verwaltungsrats, Hartmut Reuter, die Abstimmungen zum Traktandum 4.1.1., Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats, sowie zum Traktandum 7, Vergütungen, leiten.
7. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
8. Protokollführer der Generalversammlung ist Roland Iff, CFO der Geberit Gruppe.
9. Als Stimmzählerobmänner amtieren Hans Wigger, ehemaliger Stadtschreiber Rapperswil-Jona, und Hansjörg Goldener, Stadtschreiber Rapperswil-Jona.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

III. Präsenz

Die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals präsentiert sich unmittelbar vor der Abstimmung zum ersten Traktandum folgendermassen: Es sind an der Generalversammlung 21'464'425 stimmberechtigte Namenaktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 2'146'442.50 direkt oder mittels Vollmacht vertreten. Dies entspricht 56,8% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 3'779'842.70.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 903 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 3'334'601 Aktien und
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 18'129'824 Aktien

Gemäss den Statuten können Abstimmungen und Wahlen auf Anordnung des Vorsitzenden elektronisch erfolgen. Der Vorsitzende erläutert das zum Einsatz kommende elektronische Abstimmungsverfahren. Er weist auch darauf hin, dass der Datenschutz beim Gebrauch der elektronischen Geräte gewährleistet ist. Der Vorsitzende macht die anwesenden Aktionäre zudem auf die Möglichkeit aufmerksam, allfällige Voten vorzutragen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehalte, falls notwendig eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2015, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2015 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht wurde im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

Nach einführenden Anmerkungen des Vorsitzenden zum vergangenen Geschäftsjahr sowie dem Dank an alle Mitarbeitenden für die vorbildlichen Leistungen im vergangenen Jahr, erläutert CEO Christian Buhl detailliert das Geschäftsjahr 2015 und gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2016 (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2015 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Willi Tschopp, Effretikon, fragt nach den Gründen des Rückgangs in Asien/China und geplanten Gegenmassnahmen. Weiter interessiert er sich für die personellen Auswirkungen der Sanitec Integration. Der Vorsitzende erläutert, dass der chinesische Bau-Markt seit zwei Jahren rückläufig ist. Trotz diverser Massnahmen ist dieser extern bedingte Rückgang schwierig zu kompensieren. Bezüglich externem/akquisitorischem Wachstum in dieser Region sieht er mehr Risiken als Chancen, weshalb bis anhin auf eine Übernahme verzichtet wurde. Desweiteren erklärt der Vorsitzende, dass in Zusammenhang mit der Sanitec Akquisition eine Verschlinkung der Strukturen unabdingbar ist, um die notwendigen Synergieziele zu erreichen.

Die Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung des Lageberichts, der Jahres- und der Konzernrechnung 2015 ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'440'448
Ja-Stimmen:	21'436'145
Nein-Stimmen:	4'303
Enthaltungen:	8'438

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 8.40 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungsteuer unterliegt. Dies entspricht einer Erhöhung von 1,2% gegenüber dem Vorjahr.

Der Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns der Geberit AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht ersichtlich.

Der Verwaltungsrat beantragt den Bilanzgewinn		
Nettoergebnis Geschäftsjahr 2015	CHF	300'924'316
Entnahme aus freien Reserven	CHF	10'000'000
Gewinnvortrag	CHF	4'036'493
Total verfügbarer Gewinn	CHF	314'960'809
wie folgt zu verwenden:		
Beantragte Dividende von CHF 8.40 pro Aktie	CHF	311'147'987
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	3'812'822
Total Verwendung des Bilanzgewinns	CHF	314'960'809

Der genaue Wortlaut des Antrags mit den Beträgen wird auf der Leinwand eingeblendet, deshalb wird auf das Verlesen des Antrags verzichtet.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer am 12. April 2016 ausbezahlt. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'432'679
Ja-Stimmen:	21'427'494
Nein-Stimmen:	5'185

Enthaltungen:	16'212
---------------	--------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt werden.

Über die Entlastung des Verwaltungsrats wird in globo abgestimmt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag über die Entlastung des Verwaltungsrats ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'139'801
Ja-Stimmen:	21'000'586
Nein-Stimmen:	139'215

Enthaltungen:	203'433
---------------	---------

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat, Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss den Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) werden die Mitglieder sowie der Präsident des Verwaltungsrats einzeln direkt durch die Generalversammlung gewählt. Die Lebensläufe sämtlicher wiederzuwählenden Verwaltungsratsmitglieder sind auf der Website zu finden.

Traktandum 4.1: Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der nicht an der Versammlung anwesende Robert F. Spoerry steht nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorsitzende dankt Robert F. Spoerry für seinen grossen Einsatz bei Geberit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Traktandum 4.1.1: Wiederwahl von Albert M. Baehny als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Albert M. Baehny zum Mitglied des Verwaltungsrats und zum Präsidenten des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'421'273
Ja-Stimmen:	21'172'750
Nein-Stimmen:	248'523

Enthaltungen:	27'618
---------------	--------

Damit ist Albert M. Baehny als Verwaltungsratsmitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.2: Wiederwahl von Felix R. Ehrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Felix R. Ehrat zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'410'182
Ja-Stimmen:	21'178'506
Nein-Stimmen:	231'676

Enthaltungen:	38'709
---------------	--------

Damit ist Felix R. Ehrat als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.3: Wiederwahl von Thomas M. Hübner

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas M. Hübner zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'409'272
Ja-Stimmen:	21'307'773
Nein-Stimmen:	101'499

Enthaltungen:	39'765
---------------	--------

Damit ist Thomas M. Hübner als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.4: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Hartmut Reuter, vorbehältlich seiner heutigen Wiederwahl, zum Vizepräsidenten zu ernennen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'424'460
Ja-Stimmen:	21'269'886
Nein-Stimmen:	154'574

Enthaltungen:	24'577
---------------	--------

Damit ist Hartmut Reuter als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.5: Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'422'910
Ja-Stimmen:	21'308'656
Nein-Stimmen:	114'254

Enthaltungen:	26'237
---------------	--------

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung bestätigt worden.

Traktandum 4.1.6: Wahl von Regi Aalstad

Frau Regi Aalstad ist Verwaltungsratsmitglied bei der Telenor Group, einem international tätigen Konzern für Telekommunikation und digitale Dienstleistungen in Europa und Asien. Ferner ist sie Mitglied im Beirat eines Schweizer Start-up Unternehmens für digitale Gesundheit. Sie besitzt über 25 Jahre internationale Erfahrung im schnelllebigen Konsumgüterbereich, die sie beim Branchenführer Procter & Gamble in Europa, dem Nahen Osten sowie in Asien erwarb. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Frau Aalstad ein wichtiges neues Mitglied für den Geberit Verwaltungsrat gefunden zu haben. Regi Aalstad bringt eine breite und ausgesprochen internationale Erfahrung in den Bereichen geographische Expansion, Marken- und Portfolioaufbau sowie organisatorische Entwicklung mit. Ihre dynamische und einnehmende Persönlichkeit macht sie deshalb aus Sicht des Verwaltungsrats zur geeigneten Person, um den künftigen Erfolg der Geberit Gruppe massgeblich mitzubestimmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Regi Aalstad zum Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Diese Nomination erfolgt im Rahmen der Nachfolgeregelung für den heute aus dem Verwaltungsrat ausscheidenden Robert F. Spoerry.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'424'072
Ja-Stimmen:	21'306'196
Nein-Stimmen:	117'876

Enthaltungen:	25'075
---------------	--------

Damit ist Frau Regi Aalstad als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 4.2: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Gemäss VegüV sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses jährlich durch die Generalversammlung zu wählen, wobei nur Mitglieder des Verwaltungsrats wählbar sind und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wiederum je einzeln zu wählen sind.

Die zur Wahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats sind als unabhängig im Sinn des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance zu bezeichnen. Der heute bestehende Nominations- und Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats im Bereich sowohl der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung als auch der Vergütung von Verwaltungsrat und Konzernleitung zuständig. Mit der vom Gesetz verlangten Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses wählt die Generalversammlung somit die Mitglieder des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses.

Traktandum 4.2.1: Wiederwahl von Hartmut Reuter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Hartmut Reuter zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vorfeld der heutigen Generalversammlung hat der Verwaltungsrat beschlossen, Hartmut Reuter, vorbehaltlich seiner heutigen Wiederwahl, als Vorsitzender des kombinierten Nominations- und Vergütungsausschusses einzusetzen.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'334'814
Ja-Stimmen:	21'194'989
Nein-Stimmen:	139'825
Enthaltungen:	114'333

Damit ist Hartmut Reuter als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.2: Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jørgen Tang-Jensen zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'419'059
Ja-Stimmen:	21'281'098
Nein-Stimmen:	137'961
Enthaltungen:	30'088

Damit ist Jørgen Tang-Jensen als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 4.2.3: Wahl von Regi Aalstad

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Regi Aalstad zum Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'334'795
Ja-Stimmen:	21'199'265
Nein-Stimmen:	135'530
Enthaltungen:	114'282

Damit ist Regi Aalstad als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt worden.

Traktandum 5: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Er amtiert seit 2010 in dieser Funktion. Andreas G. Keller stellt sich wieder für dieses Amt zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Die Wahl ergibt folgendes Resultat.

Gültig abgegebene Stimmen:	21'344'034
Ja-Stimmen:	21'336'589
Nein-Stimmen:	7'445

Enthaltungen:	105'043
---------------	---------

Damit ist Andreas G. Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt worden.

Traktandum 6: Wahl der Revisionsstelle

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Der leitende Revisor ist seit 2015 Beat Inauen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag über die Wahl der Revisionsstelle ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'425'570
Ja-Stimmen:	20'596'482
Nein-Stimmen:	829'088

Enthaltungen:	23'507
---------------	--------

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2016 wiedergewählt.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt Beat Inauen und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Traktandum 7: Vergütungen

Harmut Reuter als Mitglied und künftiger Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses informiert über die Vergütungen und das Vergütungssystem des Verwaltungsrats sowie der Konzernleitung. Dazu wird eine konsultative Abstimmung durchgeführt. Ebenso führt er durch die Traktanden zur maximalen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

In den vergangenen Jahren wurde eine Reihe von Anpassungen im Vergütungssystem vorgenommen. Gleichzeitig wurde die Offenlegung der Vergütungen ausgebaut, damit der Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung besser nachvollziehbar wird. Die detaillierte Aufgliederung der Vergütungen ist im Online-Geschäftsbericht im Teil Vergütungsbericht sowie im Anhang zum Jahresabschluss zu finden.

Traktandum 7.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015

Der Verwaltungsrat beantragt den Vergütungsbericht 2015 in einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'351'594
Ja-Stimmen:	20'600'403
Nein-Stimmen:	751'191
Enthaltungen:	97'483

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.1 angenommen.

Traktandum 7.2: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Das Total der Vergütungen an den Verwaltungsrat beläuft sich auf CHF 2 350 000. Für 2016 soll das Honorar des Verwaltungsratspräsidenten gekürzt werden, weil darin im Jahr 2015 eine Vergütung für Spezialprojekte enthalten war, die jetzt entfällt. Das Honorar der übrigen Verwaltungsräte soll von CHF 170 000 auf CHF 190 000 pro Verwaltungsratsmitglied erhöht werden. Die beiden genannten Elemente neutralisieren sich, sodass der zu genehmigende Gesamtbetrag gleich hoch ausfällt wie im Vorjahr.

Willi Tschopp, Effretikon, fragt nach den Hintergründen der Vergütung des Verwaltungsrats (Vergleich mit andern Organisationen, Aufwand für das Amt). Der Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses sowie der Präsident des Verwaltungsrats erläutern, dass regelmässig ein Abgleich der Vergütungen des Verwaltungsrats mit vergleichbaren Unternehmen stattfindet. Bezüglich Arbeitsaufwand verweisen sie auf die im Geschäftsbericht gemachten Aussagen. Ergänzend machen sie auf die Tatsache aufmerksam, dass die professionelle Arbeit im Verwaltungsrat unter anderem dazu geführt hat, dass Geberit über die letzten Jahre substantielle Beträge in Form von Dividenden und Aktienrückkaufprogrammen an die Aktionäre zurückbezahlen konnte und der Aktienkurs deutlich angestiegen ist.

Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'371'656
Ja-Stimmen:	21'112'061
Nein-Stimmen:	259'595
Enthaltungen:	77'421

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.2 angenommen.

Traktandum 7.3: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017

Dieses Traktandum betrifft die maximale Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2017. An der Generalversammlung 2014 stimmten die Aktionäre entsprechenden Statutenänderungen zu, unter anderem der Regelung, dass die Genehmigung der maximalen Vergütung der Konzernleitung durch die Generalversammlung prospektiv, das heisst für das kommende Geschäftsjahr, zu erfolgen hat.

Mit dem beantragten Maximalbetrag wird sichergestellt, dass Geberit den vertraglichen Verpflichtungen als Arbeitgeber in jedem Fall nachkommen kann. Für diesen Fall wird unter anderem von der Annahme ausgegangen, dass sowohl die individuellen Ziele als auch die Unternehmensziele maximal erreicht werden. Hartmut Reuter weist aber auch darauf hin, dass in den vergangenen drei Jahren der maximal mögliche Betrag nicht ausgeschöpft wurde. Im Jahr 2013 wurden 88%, im Jahr 2014 ebenfalls 88% und im Jahr 2015 73% des maximal möglichen Betrags ausbezahlt.

Die Höhe der maximalen Vergütung für die sechs Mitglieder der Konzernleitung beträgt für das Jahr 2017 CHF 9 950 000 und ist leicht höher als der von der letzten Generalversammlung bewilligte Betrag von

CHF 9 750 000 für das Jahr 2016. Die Differenz ist in der möglichen Erhöhung der Vergütung des CEO und der andern Mitglieder der Konzernleitung sowie einer kleinen Reserve begründet.

Willi Tschopp, Effretikon, fragt nach den Hintergründen der beantragten Konzernleitungs-Vergütung 2017. Der Vorsitzende des Nominations- und Vergütungsausschusses erklärt, dass die Abweichungen zum Vorjahr transparent in der Einladung zur Generalversammlung dargelegt sind. Er merkt zudem an, dass die Höhe der Vergütung wesentlich von der Anzahl der Konzernleitungsmitglieder abhängig ist und dass von der Gesamtentschädigung 2016 CHF 200'000 als Reserve für Lohnerhöhungen vorgesehen sind.

Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'361'134
Ja-Stimmen:	20'941'035
Nein-Stimmen:	420'099
Enthaltungen:	87'943

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.3 angenommen.

Traktandum 8: Kapitalherabsetzung

Die Geberit AG hat im Rahmen des am 30. April 2014 begonnenen und am 29. Februar 2016 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms 757 000 eigene Aktien zurückgekauft. Diese Aktien sollen nun im Rahmen der beantragten Kapitalherabsetzung vernichtet werden.

Der Vorsitzende bittet Notar John, die Beschlussfassung zu diesem Traktandum 8 zu beurkunden. Der genaue Wortlaut des Antrags mit der beantragten Statutenänderung ist im Einzelnen in der Einladung aufgeführt, weshalb auf das Verlesen des Antrags verzichtet wird.

Der von Gesetzes wegen aus Gründen des Gläubigerschutzes verlangte Prüfungsbericht der Revisionsstelle, lag zusammen mit dem Geschäftsbericht 2015, der Jahres- und Konzernrechnung sowie den anderen Berichten der Revisionsstelle am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Bei Annahme dieses Antrages erfolgt die Kapitalherabsetzung voraussichtlich Ende Juni 2016 mit Eintragung im Handelsregister nach Ablauf einer Frist von zwei Monaten nach dreimaligem Schuldenruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Der Antrag ergibt folgendes Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen:	21'416'212
Ja-Stimmen:	21'367'771
Nein-Stimmen:	48'441
Enthaltungen:	32'865

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 8 angenommen.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei Notar John, ob die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und er die öffentliche Beurkundung dieses Traktandums ordnungsgemäss vornehmen kann, was dieser bejaht.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er spricht allen beteiligten Geberit Mitarbeitenden und weiteren Personen Dank und Anerkennung aus für die engagierte und professionelle Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Generalversammlung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 5. April 2017, stattfinden wird. Danach erklärt er die 17. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.55 Uhr

Der Vorsitzende



Albert M. Baehny

Der Protokollführer



Roland Iff

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Christian Buhl (Geschäftsjahr 2015, Ausblick 2016) verwendeten Projektionsfolien (nur in deutscher Sprache vorhanden)



■ GEBERIT

Agenda

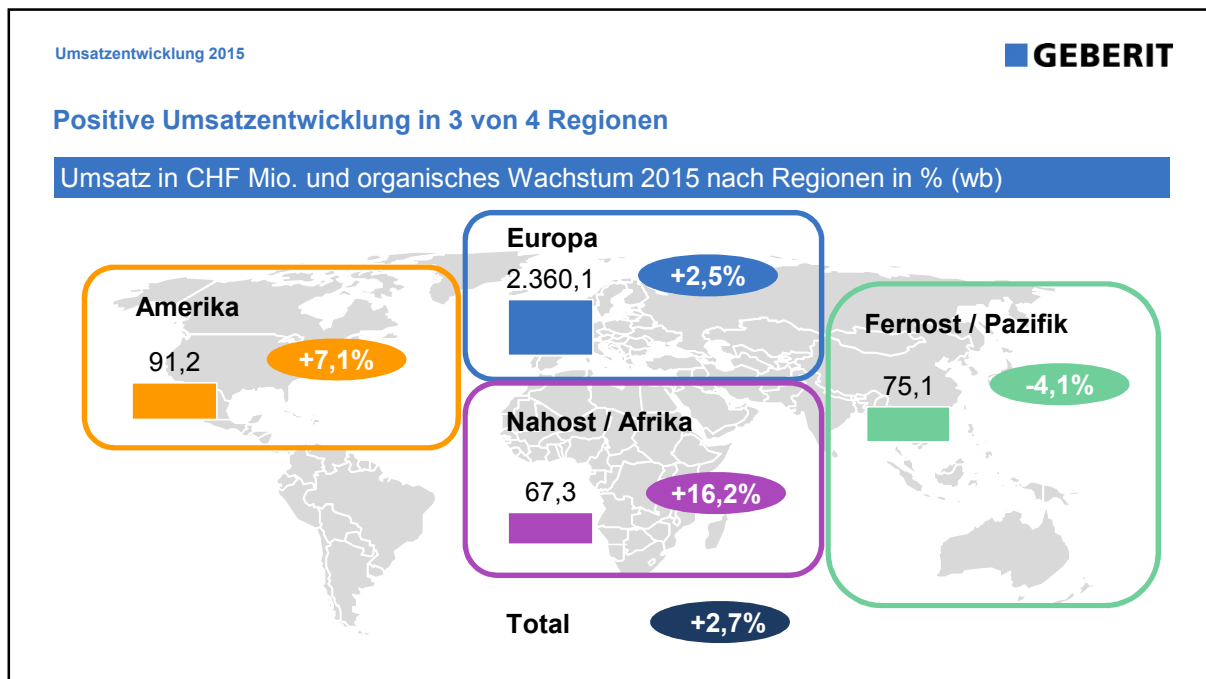
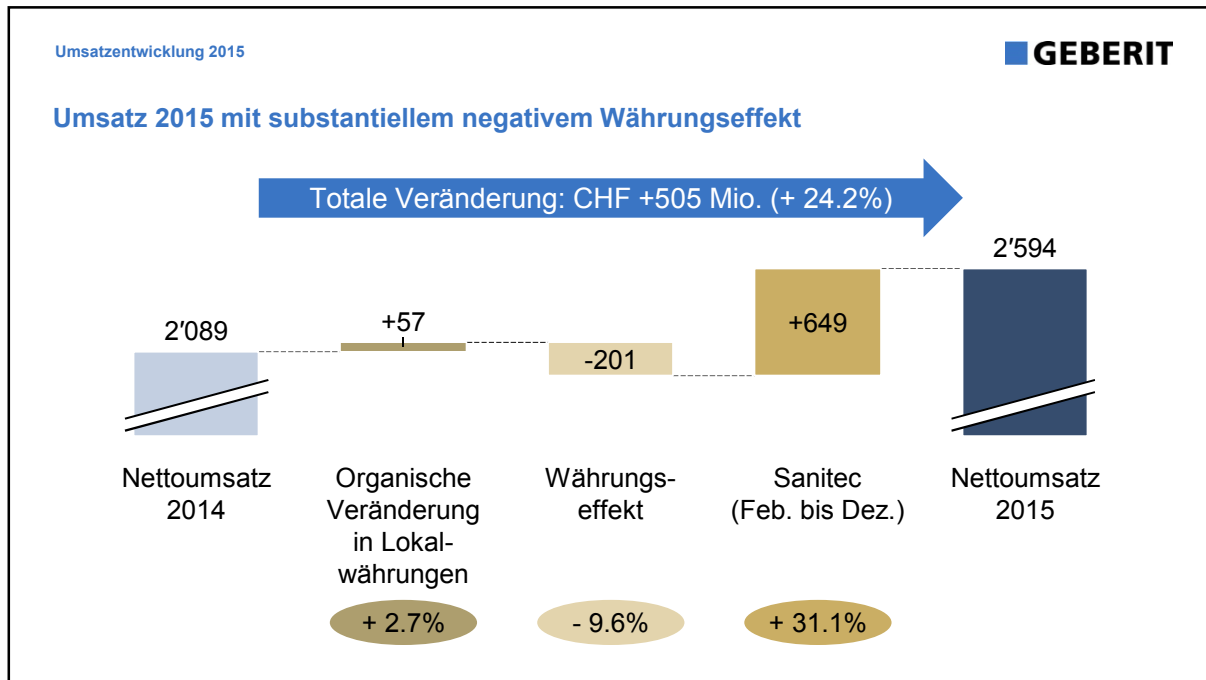
Ergebnisse 2015

Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

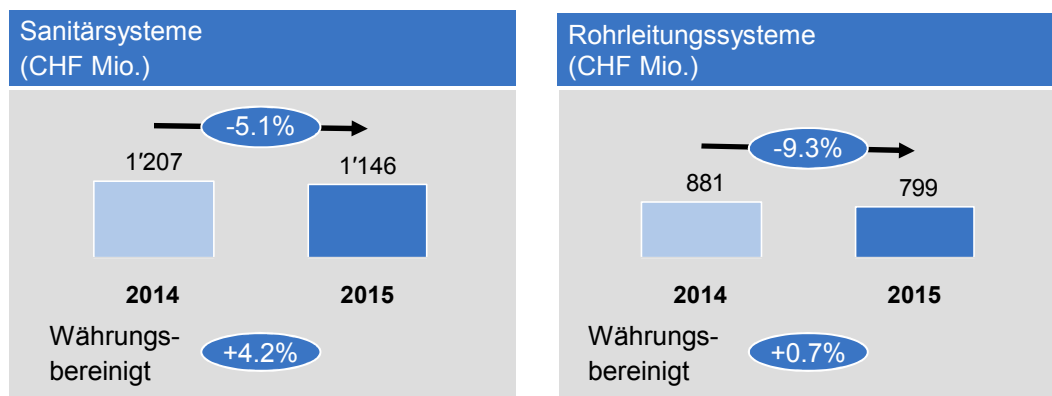
Zusammenfassung



Umsatzentwicklung 2015



Beide Produktbereiche mit währungsbereinigtem Umsatzwachstum



Jahresrechnung 2015



Kennzahlen Überblick

- Operativer Gewinn stark negativ beeinflusst durch Aufwertung des CHF
- Substanzieller Gewinnbeitrag von Sanitec
- Margenverwässerung aufgrund der Akquisition von Sanitec
- Erste Synergieeffekte erzielt

Mio. CHF	2015	2014	% YoY
Netto-Umsatz	2'593.7	2'089.1	24.2%
Adj. EBITDA <i>Marge</i>	693.5 26.7%	657.1 31.5%	5.5%
Adj. EBIT <i>Marge</i>	590.9 22.8%	576.9 27.6%	2.4%
Adj. Nettoergebnis <i>Marge</i>	493.1 19.0%	498.6 23.9%	-1.1%
Adj. EPS (CHF)	13.23	13.28	-0.4%
Free Cashflow <i>Marge</i>	484.0 18.7%	460.4 22.0%	5.1%

Ergebnisse 2015

 **GEBERIT**

Solide Bilanz

Mio. CHF	31.12.2015	31.12.2014
Bilanzsumme	3'553.8	2'431.5
Eigenkapital	1'482.2	1'717.1
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>41.7%</i>	<i>70.6%</i>
Netto-Schulden	679.6	-739.2
<i>Gearing</i>	<i>45.9%</i>	<i>-43.0%</i>

 **GEBERIT**

Agenda

Ergebnisse 2015

Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Zusammenfassung

Sanitec – Integration **■ GEBERIT**

Integrationsstrategie

Ein
integriertes
Unternehmen

- Funktionale Integration der Sanitec Organisation – keine Divisionen
 - Fusion der Vertriebs- und Verwaltungsorganisation
 - Komplementäre Integration der operativen Funktionen
- Keine Matrix-Strukturen oder regionale Substrukturen
- Schlanke Organisation mit funktionaler Expertise und klaren Verantwortlichkeiten
- Standardisierung und Harmonisierung der Prozesse

Abschluss der Integration in 2018

■ GEBERIT

Agenda

- Ergebnisse 2015**
- Sanitec – Integration**
- Bauindustrie – Ausblick**
- Geberit – Ausblick**
- Zusammenfassung**

Europa



- Gemischtes Bild in Europa
- Zuversichtlicher Ausblick für Deutschland, die Niederlande und Grossbritannien
- Kein Wachstum in der Schweiz
- Stagnation in Österreich
- Anzeichen einer Stabilisierung der Märkte in Italien und Frankreich
- Keine signifikante Erholung in Belgien und Skandinavien, unsicherer Ausblick für Norwegen
- Gemischtes Bild in Zentral- und Osteuropa
- Wachstum in Spanien und Portugal, jedoch von einer tiefen Basis

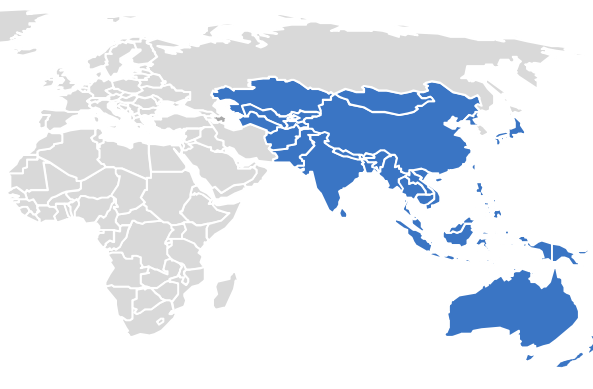
Nordamerika



- Anhaltende Erholung im Wohnungsbau
- Moderates Wachstum im Nicht-Wohnungsbau
 - Stabiler Gesundheitsbereich
 - Schwaches Wachstum im Bildungsbereich

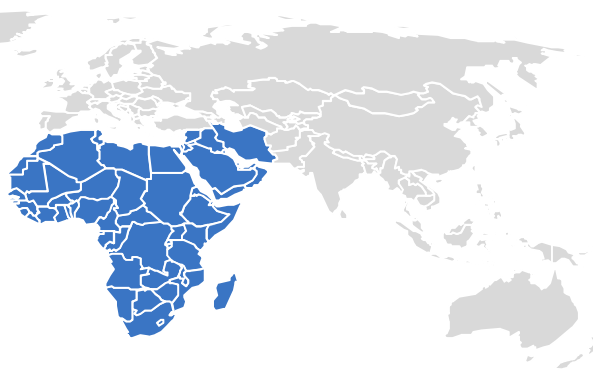
Asien

- Weitergehende Abschwächung des Wohnungsbaus in China
- Indien bleibt positiv
- Moderates Wachstum in Australien
- Gemischtes Bild in Südost Asien



Nahost / Afrika

- Abschwächung des Wachstums in der Golf-Region aufgrund des tiefen Öl-Preises
- Markt in Südafrika bleibt positiv
- Weiterbestehende politische Unsicherheit in Nordafrika und im Nahen Osten



Agenda

Ergebnisse 2015

Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

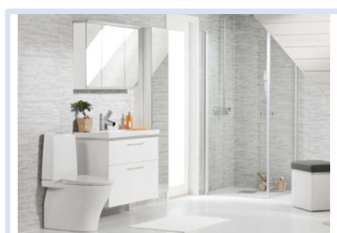
Geberit – Ausblick

Zusammenfassung

Ausblick – Produktneuheiten 2016

Produkteinführungen 2016

Badezimmer Keramik



“Nordic style”

Neue Badezimmer
Keramik-Serie für die
Skandinavischen Märkte

Geberit Urinalsystem



“Suits every need”

Neues sehr einfach zu
wartendes Urinalsystem

Geberit Silent-Pro



“Stay calm”

Steckbares und hoch
schalldämmendes
Entwässerungssystem

Ausblick

 **GEBERIT**

Ausbau des Logistikcenters in Pfullendorf

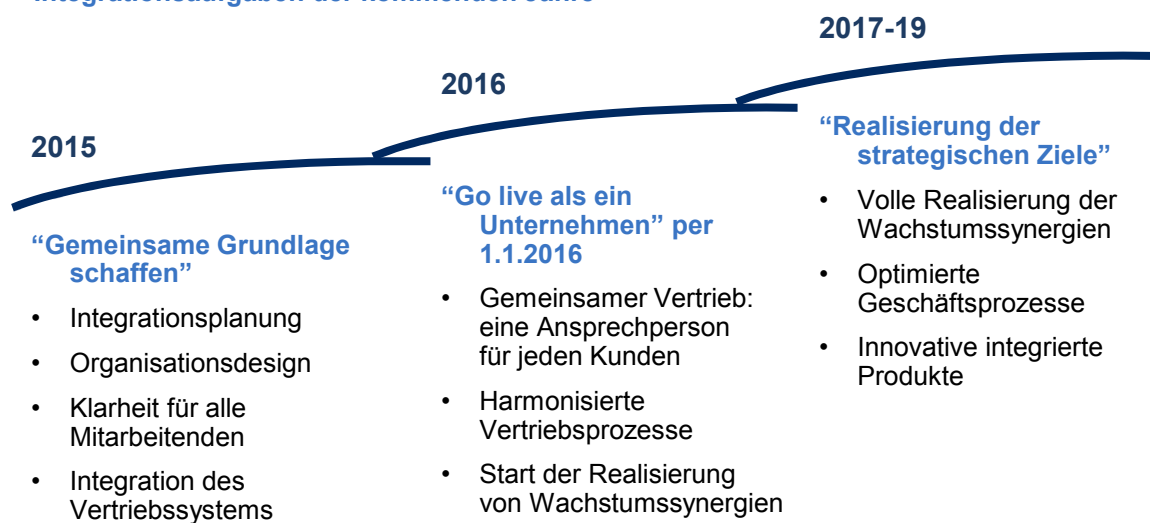
- Ausbau der Logistikkapazität
- Optimierung der Langgutlagerung
- 25'000 m² Bodenfläche
- Innovative Technologien und weitergehende Prozessinnovationen
- EUR 40 Mio. Gesamtinvestitionen
- Inbetriebnahme 2017



Sanitec – Integration

 **GEBERIT**

Integrationsaufgaben der kommenden Jahre





Agenda

Ergebnisse 2015

Sanitec – Integration

Bauindustrie – Ausblick

Geberit – Ausblick

Zusammenfassung

Zusammenfassung



Geberit übertraf den Markt in 2015

- Organisches Umsatzwachstum in Lokalwährungen übertrifft die Marktentwicklung
- Negativer Einfluss des erstarkten CHF
- Weiter verbesserte Produktivität
- Operative Margen weiterhin auf sehr hohem Niveau
- Kontinuierliche Investitionen in Produktion und Entwicklung
- Wichtige Neuprodukte eingeführt
- Konsequente und planmässige Integration von Sanitec

Geberit stark positioniert

- Stark positioniert in unseren wichtigsten Märkten in Europa
 - Etablierte und langjährige Kundenbeziehungen
 - Innovatives Produktportfolio
 - Starke Marken
- Effiziente Kostenstruktur und kontinuierliche Prozessoptimierungen
- Effiziente Organisation mit motivierten Mitarbeitern
- Integration von Sanitec stärkt unsere führende Position in Europa
- Unvermindert hohe Cash-Generierung und attraktive Ausschüttungspolitik